



| | Montag 21.10 | Dienstag 22.10 | Mittwoch 23.10 | Donnerstag 24.10 | Freitag 25.10 |
|------------------|--|--|---|--|---|
| 9 bzw 10 - 12 | Zentrale Informationsveranstaltung (darüber gibt es übergeordnete Informationen auf der Uni-Homepage) | 10 - 12_ SEMINARRAUM WIE TEUER KANN KUNST SEIN? Was kommt in den ersten Semestern auf mich zu? Wie besorge ich Material? | 09:30_ Osnabrück Halle Erstsemesterbegrüßung 11:00 EMPFANG durch die Präsidentin | 9_ SEMINARRAUM EINFÜHRUNG IN DIE NUTZUNG DER BIBLIOTHEK anschließend: Führung durch die Universitätsbibliothek | 10_ SEMINARRAUM ABSCHLUSSFRÜHSTÜCK und ERSTE-HILFE nach der Anmeldung bei StudIP; Beantwortung entstandener Fragen |
| 12 - 14 | Zentrale Informationsveranstaltung | 12 - 14_ Mensa | PAUSE | PAUSE | PAUSE |
| 14 - 16 | Zentrale Informationsveranstaltung | 14_ ZEICHENSAAL VORSTELLUNG DER LEHRENDEN anschließend: RUNDGANG – Einblick in die Werkstätten | 14 - 17_ SEMINARRAUM WIE FUNKTIONIERT STUDIUM? Einführung in Stundenplanerstellung, StudIP und weitere seltsam klingende Wörter | | |
| 16 - 18 | ab 16_ ZEICHENSAAL EMPFANGSCAFÉ Die Fachschaft stellt sich vor Kennenlernen der Studierenden | 16_ SEMINARRAUM KUNSTQUIZ und die Bedeutung der Kunstgeschichte für das Studium der Kunstpädagogik | 17 - 18_ SEMINARRAUM DER WECHSEL – Uni ist anders als Schule anschließend: SCHREIBWERKSTATT – Die ersten Schritte im <i>Wissenschaftlichen Arbeiten</i> | | |
| 18 - 20 | | | | 18 - 21_ SEMINARRAUM WEIN UND KÄSEABEND | |

SEMINARRAUM: 05/E11, Kunstgebäude, Erdgeschoss

ZEICHENSAAL: 05/308, Kunstgebäude, 3. Etage



Montag ist der Tag der Fachschaft. Wir treffen uns mit Euch zu einem gemeinsamen Empfangscafé, um in gemütlicher Runde alle Neuen und viele Alte kennenzulernen und die ersten Fragen zu beantworten. Außerdem stellen sich die aktiven Mitglieder der Fachschaft vor und erklären, was Fachschaft überhaupt ist. An diesem Tag lernen sich die Studierenden untereinander kennen.

Dienstag ist der Tag des Kunstgebäudes. Zunächst klären wir, was in den ersten Semestern an Materialbeschaffung und Kosten auf Euch zukommen kann, mit Tipps und Tricks, wie Ihr diese gering haltet. Nach einer kurzen gemeinsamen Stärkung in der Mensa, stellen sich die Dozenten vor. Im Anschluß führt Euch die Fachschaft durch die Werkstätten und Ateliers, von denen die Kunst in Osnabrück sehr viele hat. Anschließend gibt es eine kleine Einführung in die Bedeutung der Kunstgeschichte für Euer Studium der Kunst/Kunstpädagogik. Denn: Keine Praxis ohne Theorie und Geschichte! Ein Kunstquiz rundet den zweiten Tag ab. Es warten interessante Preise auf die Gewinner.

Mittwoch starten wir durch, Euch das Studium und seine Organisation zu erklären und Euch die ersten Schritte in die Studienorganisation zu erleichtern. Es werden wichtige Tipps zur Erstellung des Stundenplans gegeben und wir schauen dann auf Eure Entscheidung, ein Studium zu beginnen, und darauf, was diese Entscheidung bedeutet. Denn: Uni ist NICHT Schule.

Das zeigt sich vor allem in dem, was man *Wissenschaftliches Arbeiten* nennt. Was das ist und wie man vorgehen kann, zeigt ein kleiner Einblick in die Schreibwerkstatt.

Donnerstag beginnt als Tag des Buches und endet mit einem Blick in die Zukunft.

Damit Ihr für die vielen Referate und Hausarbeiten, die im Laufe des Studiums auf Euch zukommen werden, auch immer alle Bücher findet und Euch in den heiligen Hallen einer Universitätsbibliothek zurechtfindet, führen wir Euch in kleineren Gruppen durch die Hauptbibliothek *Alte Münze*.

Vorher aber gibt es eine Einführung in die Nutzung unserer Universitätsbibliothek und deshalb treffen wir uns an diesem Tag um 9 Uhr im Seminarraum des Kunstgebäudes (05/E11). Hier wird ein wenig Praxis geübt: z.B welche Suchmaschinen sind hilfreich? Denn: Wikipedia war gestern! Eure Campuscard solltet Ihr davor schon im StudiOS abgeholt und als UB-Ausweis in der Bibliothek freigeschaltet haben!

Der Tag klingt aus mit einem Blick in die Zukunft, wie Euer Studium verlaufen soll und wie es verlaufen kann. Es kommen andere Studierende des Faches hinzu und gemeinsam wollen wir uns bei Käse und Wein bekanntmachen. Anschließend wollen wir zusammen die Innenstadt etwas näher kennenlernen.

Freitag ist der Tag des Abschlusses und so starten wir mit einem gemütlichen Abschlussfrühstück. Bei Brötchen, Brot, Marmeladen etc. werden Fragen beantwortet, individuelle Stundenplan-Nachhilfe gegeben, Missgeschicke bei der Anmeldung bei StudIP besprochen, kurz und gut, alles was Ihr noch auf dem Herzen habt, wird mit Kaffee, Milch und Tee heruntergespült.